

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

### **1. Dokumentation des Austauschtreffens der Helferkreise am 28.04.2016 im Matthias-Ehrenfried-Haus**

Auf der Grundlage des Austauschtreffens zum Thema "Mit Händen und Füßen - Sprachkurse für Flüchtlinge" haben wir einen Mini-Leitfaden "Sprachkurse" erstellt, in dem die Ergebnisse des Treffens und Informationen der Referentinnen zusammengefasst sind. Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken, die das Austauschtreffen mitgestaltet und die Diskussion mit ihren Beiträgen bereichert haben. Auch an unsere Referentinnen des Abends Frau Baumann (Helferkreis Giebelstadt), Frau Frau Hauptmann (Kolping Akademie), Frau Kirschnick (Helferkreis Giebelstadt) und Frau Dr. Mahsberg (Kolping Akademie) noch einmal ein "herzliches Dankeschön".



### **2. Informationen zu ehrenamtlichen Sprachkursen - [sprache-ist-integration.de](http://sprache-ist-integration.de)**

Unter <http://sprache-ist-integration.de/> berichtet die ehrenamtliche Deutschlehrerin Kato von Ihren Erfahrungen und gibt praktische Tipps zur Gestaltung und Durchführung von Deutschkursen. Alles sehr praxisorientiert und dank ihres Studiums der Linguistik und Didaktik auch sehr fundiert. Für diejenigen unter Ihnen, die gerade mit den Deutschkursen beginnen gibt es auch Rezensionen zu verschiedenen Unterrichtsmaterialien.

### **3. Schüler-Praktikumsbörse für junge Geflüchtete - [www.sprungbrett-intowork.de](http://www.sprungbrett-intowork.de)**

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) bietet auf [www.sprungbrett-intowork.de](http://www.sprungbrett-intowork.de) eine Praktikumsbörse für Schülerinnen und Schüler mit Flucht- oder Migrationshintergrund. Zusätzlich unterstützt ein Infopool Schülerinnen und Schüler, Unternehmen, Lehrkräfte und Multiplikatoren mit Links zu rechtlichen Aspekten bei der Praktikumsvergabe, Auskünften zur Anerkennung von Abschlüssen, sowie Sprach- und Integrationskursen in der Nähe und mehr.

### **4. IHK-Leitfaden - Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit**

Zum Thema Ausbildung und Arbeit hat die IHK einen Leitfaden für Ihre Mitgliedsunternehmen entwickelt. Der Leitfaden gibt detaillierte Informationen zu Aufenthaltsstatus und -dauer, Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika, der Anerkennung ausländischer Abschlüsse, zu der Sprachförderung und zu Fragen bezüglich der Integration vor Ort. Unter <http://www.wuerzburg.ihk.de/fluechtlinge.html> kann der Leitfaden heruntergeladen werden. Weiter finden Sie dort auch die Kontaktdaten von Isabel Schautz, der Ansprechpartnerin vor Ort. Ab 01. Juni wird das Angebot weiter ausgebaut und das Team um zwei "Ausbildungsakquisitöre für Flüchtlinge" erweitert. Diese beraten und unterstützen insbesondere junge Flüchtlinge auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Am 02. Juni findet außerdem eine Informationsveranstaltung zum Thema "Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit" in Schweinfurt statt. Informationen und Anmeldemöglichkeit zur Veranstaltung finden Sie auch auf dieser Seite (rechts).

### **5. Unterstützungsangebot für den Umgang mit Gewalterfahrung - wildwasser Würzburg**

Wildwasser Würzburg bieten Beratung und Information für von Gewalt betroffene Kinder und Frauen. Darüber hinaus können auch Sie als Ehrenamtliche sich direkt an Wildwasser wenden, wenn Sie sich Unterstützung im Umgang mit den Gewalterfahrungen der Kinder wünschen. Frau Höhn und ihre Kolleginnen helfen Ihnen bei Fragen sehr gerne, kostenfrei und auf Wunsch auch anonym weiter und stehen unter Schweigepflicht. Kontaktdaten und weitere Informationen zum Angebot finden Sie im angehängten Flyer.



## 6. Umgang mit traumatisierten Kindern - Ratgeber für Flüchtlingseltern

Die Bundespsychotherapeutenkammer hat einen Ratgeber für Eltern von minderjährigen Geflüchteten veröffentlicht, der unter <http://www.bptk.de/publikationen/bptk-infomaterial.html> in Deutsch, Englisch und Arabisch vorliegt. Der Ratgeber möchte die Eltern unterstützen, ihre Kinder und Jugendlichen besser zu verstehen und gibt mit detaillierten Informationen Hilfestellungen im Umgang mit diesen. Mithilfe des Ratgebers können Eltern in die Lage versetzt werden, ihre Kinder bei der Bewältigung ihrer Erlebnisse zu unterstützen.

## 7. Leitfaden zur medizinischen und psychotherapeutischen Behandlung von Flüchtlingen

Die Broschüre der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF e.V.) richtet sich zwar in erster Linie an ÄrztInnen aller Fachrichtungen, Psychologische PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die in ihrer Praxis Flüchtlinge behandeln oder behandeln wollen. Sie informiert über die Situation von Flüchtlingen in Deutschland und die Besonderheiten, die es zu beachten gilt, wenn Flüchtlinge medizinische oder psychotherapeutische Hilfe suchen. Sie beantwortet einige häufig gestellte Fragen wie z. B. zur Rolle des Aufenthaltsstatus und zur Kostenträgerschaft für ärztliche, psychotherapeutische und auch Dolmetscherleistungen. Unter <http://www.baff-zentren.org/news/neue-publikation-fluechtlinge-in-unserer-praxis/> kann die Broschüre für 2 Euro bestellt oder als PDF heruntergeladen werden.

## 8. Ringvorlesung der Universität Würzburg zum Thema Flucht und Migration

Die Universität Würzburg organisiert im Rahmen einer Ringvorlesung für alle Interessierten Vorträge zu verschiedenen Aspekten des Themenfeldes Flucht und Migration. Neben den im angehängten Flyer genannten Terminen spricht der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL am Montag, den 09. Mai 2016 im Hörsaal 1 der Alten Universität zum Thema "FLÜCHTLINGSKRISE? URSACHEN, VERTEILUNG UND PERSPEKTIVEN DER INTEGRATION"



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.  
Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen schönen Feiertag oder sogar ein verlängertes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

\*\*\*\*\*  
Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

0931 38659-119

Mobil 0172 7926928

01552 4306779

Fax 0931 38659-199

0931 38659-199

[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)

[s.hahn@caritas-wuerzburg.org](mailto:s.hahn@caritas-wuerzburg.org)

[www.caritas-wuerzburg.org](http://www.caritas-wuerzburg.org)

[www.caritas-wuerzburg.org](http://www.caritas-wuerzburg.org)

\*\*\*\*\*